

Bin frustriert. Warum alle Schüler durchkommen lassen?

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 13. Februar 2005 23:11

Zitat

Remus Lupin war faul, hat er geschrieben. Warum war er faul? Kein Mensch ist von Natur aus faul. Wenn der Unterricht interessant ist und Schüler in die Lage versetzt werden, ihm zu folgen und daraus zu lernen, dann sind sie nicht faul.

Danke für deine Fernanalyse. Ich war in der Lage dem Unterricht zu folgen. Ich wollte es nicht. Hat nichts mit Lehrer oder Methode zu tun sondern mit dem Arbeitsaufwand und dem Inhalt. Und da kam ich zum Ergebnis, dass ich die Zeit nicht aufwändigen will, weil mich die Inhalte nicht interessieren. Der Unterricht war für MICH nicht interessant. Dafür hatte und habe ICH Gründe. Sicher hätte ich mit etwas mehr Aufwand eine Vier bekommen können, aber wozu, wenn man auch mit der Fünf weiterkommt und die Sache nicht lernen will?

Klar, es wäre einfacher, dem Lehrer die Schuld aufzudrücken. Aber es wäre nicht ehrlich.

Belegverpflichtungen und Unterrichtsmethoden sind zwei grundverschiedene Dinge.

Gruß,
Remus

Edit: Es erscheint notwendig, den Begriff "faul" zu klären. Für mich bedeutet "faul" in etwa, unliebsame aber erwartete Tätigkeiten zu unterlassen oder mit niedriger Intensität zu betreiben.